



<https://biz.li/2zn1>

HOPPENSTEDT: BAHNHÖFE IN ISERNHAGEN, GROSSBURGWEDEL UND WUNSTORF ERHALTEN BUNDESFÖRDERUNG

Veröffentlicht am 02.03.2021 um 21:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bahnhöfe in Isernhagen, Großburgwedel und Wunstorf erhalten eine Bundesförderung aus dem 1000-Bahnhöfe-Programm des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) und der Deutschen Bahn AG (DB AG). Zu den Maßnahmen gehören neben barrierefreien Bahnsteigzugängen vor allem Rampen und Aufzüge, bessere Wegführungen, Markierungen und Informationssysteme für Reisende. Es werden rund 330 Millionen Euro für 111 kleinere Bahnhöfe und 140 Millionen Euro in rund 50 mittelgroße Bahnhöfe investiert, zu denen auch Isernhagen und Großburgwedel gehören. Die Bundesmittel werden um zusätzliche Landesmittel in derselben Höhe ergänzt. Darüber hinaus wird im Rahmen des Förderprogramms in rund 40 Bahnhöfen eine Modernisierung von Empfangsgebäuden durchgeführt, so auch am Bahnhof in Wunstorf. Hierunter fallen unter anderem die Neugestaltung von Wartebereichen und Wegeleitsystemen, energetische Erneuerungen sowie der weitere Ausbau der Barrierefreiheit. Gemeinsam mit der DB AG werden fast 200 Millionen Euro investiert (142 Millionen Euro Bundesmittel und 50 Millionen Euro Eigenmittel der DB AG). Insgesamt werden mehr als Milliarden Euro in mehr als 3.000 bundeseigene Bahnhöfe investiert. Damit werden sogar die Vorgaben des Koalitionsvertrags übertroffen. Die beschlossenen Maßnahmen sollen bis 2026 umgesetzt werden. "Ich freue mich, dass drei Bahnhöfe aus meinem Wahlkreis den Zuspruch für die Förderung erhalten haben und dadurch eine sichtbare Verbesserung durch die Barrierefreiheit und der erhöhten Attraktivität des Erscheinungsbildes für die Menschen vor Ort erreicht werden kann", erklärt Hoppenstedt.